

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Wie du deinen Ehemann glücklich machst



1. Schöner Empfang

Nach dem Zurückkommen von der Arbeit, Schule, Reise oder was euch sonst getrennt hat:

- Beginne mit einem guten Gruß.
- Treffe ihn mit einem freundlichen Gesicht.
- Mach dich hübsch und parfümier dich .
- Beginne mit guten Neuigkeiten und verschiebe schlechte Neuigkeiten auf später, bis er sich ausgeruht hat.
- Empfange ihn mit lieblichen und sehnsüchtigen Sätzen.
- Bemühe dich stark, damit das Essen hervorragend ist und zur rechten Zeit bereit steht.

2. Lass deine Stimme schön und sanft klingen

Für deinen Ehemann nur. Dies sollte nicht vor nicht-mahram Männern (Männer die dich heiraten könnten, wenn du unverheiratet wärst) gemacht werden.

3. Guter Geruch und Schönheitspflege

- Achte gut auf deinen Körper und auf deine Fitness.
- Ziehe hübsche und attraktive Kleidung an und parfümier dich.
- Bade / dusche regelmäßig und entferne nach der monatlichen Periode jegliche Blutspuren und üble Gerüche.
- Vermeide es, dass dein Ehemann dich in schmutziger Kleidung sieht oder in ungepflegter Erscheinung.
- Meide verbotene Verzierungen, z.B. Tattoos.
- Verwende die Parfüme, Farben und Kleider die dein Mann mag.

- Ändere deine Frisur, Parfüme usw. von Zeit zu Zeit. Dennoch solltest du Übertreibungen mit diesen Sachen vermeiden und selbstverständlich nur vor Mahrams und Frauen so erscheinen.

4. Geschlechtsverkehr

- Eile zum Geschlechtsverkehr, wenn dein Ehemann den Drang danach verspürt.
- Halte deinen Körper so sauber und wohlriechend wie möglich. Dies beinhaltet, dass du dich von den während des Geschlechtsverkehrs ausfließenden Flüssigkeiten säuberst.
- Wechsle liebevolle Worte mit deinem Mann.
- Lass deinen Ehemann seine Lust vollständig befriedigen.
- Wähle passende Zeiten und gute Gelegenheiten um deinen Ehemann zu erregen und ihn zum Geschlechtsverkehr anzuspornen. Z.B. nach einer Reise, am Wochenende usw.

5. Zufrieden sein mit dem was Allah (subhaanahu wa ta'aalaa) gegeben hat

- Du solltest nicht niedergeschlagen sein, falls dein Mann arm ist oder eine einfache Arbeit verrichtet.
- Du solltest auf arme, kranke und behinderte Menschen schauen und Allah (subhaanahu wa ta'aalaa) gedenken, für all das was dir gegeben worden ist.
- Du solltest dich daran erinnern, dass wahrer Reichtum im Glauben und in der Frömmigkeit liegt.

6. Weltlichen Dingen eine gewisse Gleichgültigkeit entgegen bringen

- Du solltest diese Welt nicht als deine Hoffnung oder dein Interesse betrachten.
- Du solltest deinen Ehemann nicht um zahlreiche unwichtige Dinge bitten.
- Enthaltbarkeit bedeutet nicht, dass man sich nicht an Gutem und Erlaubtem (Halal) erfreuen darf, sondern es bedeutet, dass man nach vorne auf das Jenseits blickt und was immer Allah einem gegeben hat, benutzt um das Paradies (Al-Jannah) zu gewinnen.
- Sporne deinen Mann dazu an eure Ausgaben zu verringern und etwas Geld zu sparen, um Almosen zu geben und arme und bedürftige Menschen zu speisen.

7. Würdigung

- Gemäß der Aussage des Propheten (sallallaahu 'alaihi wa sallam) sind die Mehrheit der Höllenbewohner Frauen, weil sie undankbar sind und das Gute leugnen, dass man ihnen getan hat.
- Das Ergebnis der Dankbarkeit ist, dass dein Ehemann dich mehr lieben wird und sein Bestes versuchen wird, um dir mehr zu gefallen.
- Das Ergebnis von Undankbarkeit ist, dass dein Mann entmutigt sein wird und beginnen wird sich zu fragen: "Warum sollte ich ihr etwas Gutes tun, wenn sie es doch nie würdigt?"

8. Hingabe und Loyalität

- Speziell in Zeiten von Unglücken betreffend der Gesundheit oder dem Geschäft deines Mannes, z.B. ein Unfall oder ein Banküberfall
- Unterstütze ihn durch deine eigene Arbeit, Geld und Besitzt falls nötig.

9. Gehorsamkeit ihm gegenüber

- In allem was er dir befiehlt, außer es ist verboten (Haram).

· Im Islam ist der Mann der Führer der Familie und die Ehefrau ist seine Unterstützung und seine Beraterin.

10. Ihm gefallen, wenn er wütend ist

Erstens: versuche all das zu vermeiden, was seinen Zorn garantiert. Aber wenn es geschieht, dass du dies nicht kannst, dann versuche ihn folgendermaßen zu besänftigen:

· Falls du dich falsch verhalten hast entschuldige dich.

· Wenn er sich falsch verhalten hat, dann: Bleib still statt zu streiten oder Verzichte auf dein Recht oder

Warte bis er nicht mehr wütend ist und diskutiere die Angelegenheit friedlich mit ihm.

· Wenn er wütend ist aufgrund von externen Gründen, dann: Bleib still bis sein Ärger verflogen ist.

Suche eine Entschuldigung für ihn. Z.B. Müdigkeit, Probleme bei der Arbeit , jemand den ihn beschimpft hatte.

· Stelle nicht viele Fragen und beharre nicht darauf zu wissen, was geschehen ist.

Z.B. 1) "Du solltest mir sagen, was geschehen ist !"

2) "Ich muss wissen was dich so wütend gemacht hat !"

3) "Du verschweigst mir etwas und ich habe das Recht es zu wissen !"

11. Dinge hüten in seiner Abwesenheit

· Schütze dich selber vor jeglicher verbotenen Beziehung.

· Bewahre die Geheimnisse der Familie. Speziell bezüglich Geschlechtsverkehr und Dinge, von denen dein Ehemann nicht will, dass andere Leute sie wissen.

· Kümmere dich gut um das Haus und die Kinder.

· Bewahre sein Geld und sein Eigentum.

- Verlasse dein Haus nicht ohne seine Erlaubnis und ziehe den kompletten Hijab an.
- Weigere dich Menschen hereinzulassen, die er nicht zu Hause haben will.
- Erlaube keinem nicht-mahram Mann mit dir irgendwo alleine zu sein.
- Sei gut zu seinen Eltern und zu seinen Verwandten in seiner Abwesenheit.

12. Respekt zeigen für seine Familie und Freunde

- Du sollst seine Gäste empfangen und versuchen ihnen gefällig zu sein, speziell seinen Eltern.
- Du solltest Probleme mit seinen Verwandten vermeiden so sehr du kannst.
- Du solltest es vermeiden ihn in eine Position zu bringen, in der er zwischen seiner Mutter und seiner Frau wählen muss.
- Zeige gute Gastfreundschaft seinen Gästen gegenüber indem du ihnen einen hübschen Sitzplatz zurecht machst, vorzügliches Essen, ihre Ehefrauen begrüßt usw.
- Ermutige ihn dazu seine Verwandten zu besuchen und lade diese in dein Haus ein.
- Rufe seine Eltern und Schwestern an, schreibe ihnen Briefe, kaufe Geschenke für sie, unterstütze sie in Notlagen usw.

14. Geduld und seelischer Beistand

- Sei geduldig, wenn du Armut und engen Umständen gegenüber stehst.
- Sei geduldig und ermutige ihn auf dem Wege Allahs zu bleiben und erinnere ihn ans Paradies.
- Wenn er dich schlecht behandelt, dann reagiere auf sein übles Benehmen mit guter Behandlung deinerseits.

15. Unterstütze ihn in der Gehorsamkeit gegenüber Allah, Da'wah und Jihad

- Arbeite mit ihm zusammen und erinnere ihn an verschiedenen obligatorische und freiwillige gottesdienstliche Handlungen (Ibada)
- Ermutige ihn in der Nacht zu beten.
- Höre und rezitiere Qur'an alleine und mit deinem Ehemann zusammen.
- Höre dir islamische Kassetten und Anasheed an, alleine und mit deinem Mann zusammen.
- Hilfe mit beim Organisieren von Da'wah-Aktivitäten für Frauen und Kinder.
- Lerne islamische Regeln (Ahkaam) und gutes Benehmen ('Adab) für Frauen.
- Unterstütze die Aktivitäten deines Ehemanns indem du ihn anspornst, ihm weise Ratschläge gibst, seinen Schmerz linderst usw.
- Verzichte auf einige deiner Rechte und einen Teil deiner Zeit mit deinem Ehemann für Da'wah.

16. Haushalt gut führen

- Halte das Haus sauber, dekoriert und aufgeräumt.
- Ändere die Anordnung der Einrichtung / Dekoration von Zeit zu Zeit um Langeweile zu vermeiden.
- Mache das Essen perfekt (Zubereitung) und koche gesundes Essen.
- Lerne alle notwendigen Fähigkeiten um deinen Haushalt zu bewältigen, z.B. nähen.

17. Bewahrung von Finanzen und Familie

Gib nichts von seinem Geld aus - selbst für Almosen nicht - ohne seine Zustimmung, bis dass du sicher bist, dass er damit einverstanden ist.